



Notizen für die Medien □ Notizen für die Medien □ Notizen für die Medien □ Notizen für die Medien

Notizen aus der Universität Bayreuth

Vortrag Naturwissenschaftliche Gesellschaft: Saurierfährten

Am Montag, 26. April, um 19.30 Uhr spricht bei einem von der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Bayreuth e. V. (Lehrstuhl für Tierökologie II, Professor Dr. Konrad Dettner) veranstalteten Vortrag Hendrik Klein (Neumarkt i. d. Opf.) über das Thema „Saurierfährten aus Trias und Jura - Einblicke in Evolution und Lebensgemeinschaften frühmesozoischer Landwirbeltiere - Stand der Forschung 2010“.

In einem gemeinsamen Forschungsprojekt mit der Technischen Universität Freiberg, Sachsen und der Universität El Jadida, Marokko arbeitet der Referent gegenwärtig an Saurierfährten aus der Trias im Hohen Atlas von Marokko, Nordafrika. Diese sind der erste Nachweis solcher Formen in dieser Region und ein Mosaikstein in der Rekonstruktion der Evolution und Verbreitung ihrer Erzeuger. Weitere Schwerpunkte der Arbeit liegen in Nordamerika aber insbesondere auch in Nordbayern und Thüringen – Regionen, aus denen weltweit bedeutende Fährtenvorkommen stammen und von denen aus die Fährtenforschung bereits im 19. Jahrhundert ihren Anfang nahm. Der Referent gibt in seinem Vortrag eine globale Übersicht über bedeutende Fährten und deren Erzeuger aus Trias und Jura und vermittelt Einblicke in aktuelle Erkenntnisse und den neuesten Stand der Forschung.

Veranstaltungsort ist das Gebäude NW I, Hörsaal H 10.

Gastvortrag Anorganische Chemie: Boride

Bei einem von der Anorganischen Chemie veranstalteten Gastvortrag informiert am Dienstag, 27. April, ab 16 Uhr c. t. Prof. Dr. Barbara Albert von der TU Darmstadt über „Boride mit faszinierenden Strukturen und spannenden Eigenschaften“. Der Vortrag findet im Gebäude Naturwissenschaften I, H 11 statt.

Vom sinnvollen und vom gefährlichen Umgang mit Geschichte

Im Rahmen eines vom Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit (Prof. Dr. Susanne Lachenicht) veranstalteten Gastvortrags wird Prof. Dr. Dr. h.c. Hartmut Lehmann (Göttingen/Kiel) am Dienstag, 27. April, 16 Uhr c. t., im Gebäude GW II, Raum S 5, über das Thema „Vom sinnvollen und vom gefährlichen Umgang mit Geschichte“ referieren.

Lehmann gehört zu den profiliertesten Historikern, nicht nur im deutschsprachigen Raum: 1969 wurde er Ordinarius an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. 1987 wechselte Lehmann als Direktor an das neu gegründete Deutsche Historische Institut in Washington D. C. 1990 wurde er einer der beiden Direktoren des Max-Planck-Instituts für Geschichte in Göttingen, blieb aber bis 1993 zugleich Direktor des DHI Washington. Lehmann ist Foreign Honorary Member der American Academy of Arts and Sciences und Mitglied der Göttinger Akademie der Wissenschaften. Er nahm Gastprofessuren wahr u.a. an der Harvard University, der University of California in Los Angeles, an der University of Chicago, der Emory University, am Dartmouth College und an der University of California in Berkeley.

Ethnologisches Kolloquium: 15 Jahre Krieg – eine neue Generation?

Am Dienstag, 27. April, ab 19.30 Uhr, referiert bei einem Ethnologischen Kolloquium Silke Oldenburg über „15 Jahre Krieg – eine neue Generation? Überlegungen zu intergenerationellen Beziehungen in Goma, DR Kongo“ im Iwalewa-Haus, dem Afrikazentrum der Universität Bayreuth.

Afrikanisches Forschungskolloquium: Sprachpolitik in Kenia

Bei einem von der Afrikanistik I, II und der Professur für afrikanische Literaturen veranstalteten Afrikanistischen Forschungskolloquium erläutert Natascha Bing (Johannes-Gutenberg-Universität, Mainz) „Sprachpolitik in Kenia“ am Dienstag, 27. April, ab 16 Uhr, im Gebäude GW I, Raum S 125.

Bayreuther Kolloquium Religionsforschung: Konfliktive Systeme

Rafael Walthert, Zürich, wird sich am Mittwoch, 28. April, ab 18 Uhr s. t., im Rahmen des Bayreuther Kolloquium Religionsforschung mit „Konfliktive Systeme – Die Gemeinschaft der Parsen und Luhmanns Systemtheorie“ befassen. Veranstaltungsort ist das Gebäude Geisteswissenschaften II, S 6.

Erfinderberatung: Patentrecherche

Am Mittwoch, 28. April, von 18 bis 20 Uhr) findet ein von der Erfinderberatung der Universität Bayreuth organisiertes Seminar zur Patentrecherche mit dem Titel „Patente und Gebrauchsmuster als Informationsquelle in der Forschung“ statt. Dr. Andreas Kokott wird dort über das Thema „Wie und wo sucht man Patente und Gebrauchsmuster? Welche Daten kann man der Patentliteratur entnehmen?“ referieren. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung bitte bis zum 27. April entweder telefonisch unter 0921/55-7608 oder per E-mail an: patentberatung@uni-bayreuth.de
Die Veranstaltung findet im Gebäude AI, Raum S 110 statt.

Theater und Medien: Bewegung filmen

In einer öffentlichen Präsentation, die am Mittwoch, 28. April, ab 20 Uhr im Theatersaal des Audimax der Universität Bayreuth stattfindet, werden Werkstücke von Studierenden des Bachelor- Studiengangs Theater und Medien gezeigt. Sie entstanden im Seminar „Bewegung filmen“ von Frau Professor Dr. Martina Leeker, Juniorprofessorin für Theater und Medien, und Alex Fuchs sowie einem begleitenden Workshop zur Programmierung interaktiver Installationen (Max/MSP /Jitter) mit

dem Berliner Medienkünstler Dominik Busch.

Dabei geht es um experimentelle filmische Bewegungsstudien, die aus einer Auseinandersetzung mit Bewegung im Film als einem Problem der Abtastung ausgehen. Es zeigt sich, dass Bewegung nicht schlicht abgefilmt wird. Vielmehr bestimmen technische Rahmenbedingungen, was wie erfasst und wiedergegeben werden kann. Mit diesem Zugang wurden die technischen Möglichkeiten des Filmens zum Ausgangspunkt medienkünstlerischer Arbeiten der Studierenden. Diese eröffnen dem Betrachter nun neue Möglichkeiten der Wahrnehmung, die allein technisch existieren.



GDCh-Kolloquium: Hierarchisch organisierte nanostrukturierte Materialien aus Lipiden

Bei einem vom Lehrstuhl für Bioorganische Chemie organisierten GDCh-Kolloquium erläutert am Donnerstag, 29. April, ab 17 Uhr, Professor Dr. Otto Glatzer, Karl-Franzens Universität Graz, „Hierarchisch organisierte Nanostrukturierte Materialien aus Lipiden“ im Gebäude NW I, Hörsaal H 11.

Schülerführung: Bioprozesstechnik

Am Freitag, 30. April findet ab 13 Uhr in der Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften eine Schülerführung zum Thema „Bioprozesstechnik“ statt. Um Anmeldung wird gebeten unter: Konstruktionlehre.CAD@uni-bayreuth.de oder 0921/55-7191. Anmeldungen werden bis spätestens drei Tage vor dem Termin erbeten. Die Dauer der Veranstaltung beträgt ca. 1, 5 Stunden. Treffpunkt: Gebäu-

de FAN-B vor dem Hörsaal H 32 oder nach besonderer Ankündigung.

Vortrag: Medienkultur und Medienwirtschaft

Bei einer Veranstaltung der Medienkultur und Medienwirtschaft referiert am Freitag, 30. April, ab 13 Uhr im Gebäude GSP, Raum S 18) Aylin Hirschek (HPP – Harnischfeger, Pietsch & Partner, Frankfurt) über „New Business Models in the Converging TIME-Sectors“. Weitere Infos unter: mekuwi@uni-bayreuth.de
